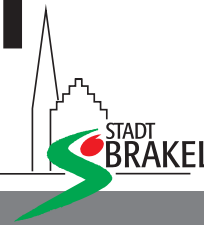




MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

4. Jahrgang Dienstag, den 20. Februar 2024 Nummer 4 / Woche 8

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Narrenzunft übernimmt die Stadt

Mit dem Sturm auf das Rathaus haben die Karnevalisten in Brakel die Stadt erobert



Start frei für den Straßenkarneval in Brakel.

Bericht auf Seite 6

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel

Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de



WWK Kombi 5 plus

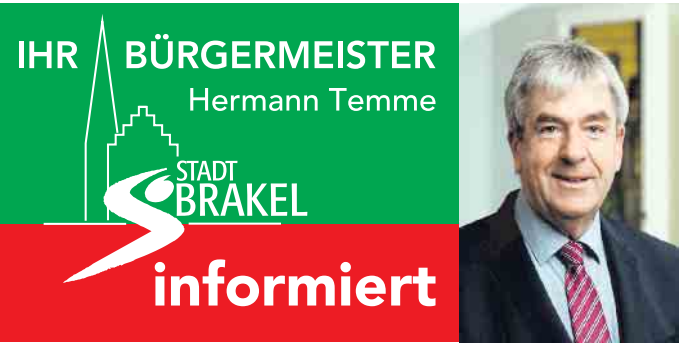
**SORGENFREIE AUSSICHTEN.
DANK RUNDUMSCHUTZ.**

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:
Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte
zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Aktionen Frauenwoche in Brakel

Tolle Veranstaltungen für Mädchen und Frauen vom 3. bis 9. März 2024

Auch in diesem Jahr wird es wieder viele schöne Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag in Brakel geben. Um Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen wird bis zum 1. März 2024 gebeten, alle Details zum geplanten Programm finden Sie auf www.brakel.de/gleichstellung.

Aktionen Frauenwoche

3. bis 9. März 2024 in Brakel

3. März (Sonntag) - Wellness
15-18 Uhr im Hallen-Bad (Mädchen: 5 €/Frauen: 10 €), bitte anmelden

4. März (Montag) - Mädelsabend
17-20:30 Uhr "Überraschen lassen" in der Jugendfreizeitstätte (ab 12 Jahren)

5. März (Dienstag) - Stadtführung mit Hut
17 Uhr Treffpunkt "Alte Waage", kostenlos und mit Hut

6. März (Mittwoch) - Kochstudio der Landfrauen
18-20 Uhr im Stadtteilzentrum, Kosten: 8 €, bitte anmelden

7. März (Donnerstag) - Frauen-Kino Film: "Wunderschön"
19:30 Uhr Kino Brakel (19 Uhr Sektempf.) Online: 8 € www.kinobrakel.de - Abendkasse: 8,50 €

8. März (Freitag) - Internationaler Frauentag
10-12 Uhr Frauenfrühstück (Marktplatz/Lernwerkstatt) Kosten: 5 €
17-19 Uhr Nageldesign für Mädchen (Jugendfreizeitst., 5 €) bitte anmelden
19-22 Uhr Internationales Frauenfest in der Jugendfreizeitstätte

9. März (Samstag) Kleiderbörse und Fotoshooting
10-13 Uhr Kleiderbörse für Frauen in der Jugendfreizeitstätte, bitte anmelden
14-16 Uhr Fotoshooting im/am Haus des Gastes, bitte anmelden

Infos u. Anmeldungen:
www.brakel.de

Viele schöne Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag.

Beitrittsveranstaltung mit Innenminister Reul

Präventionsnetzwerk #sicherimDienst: Auch die Stadt Brakel ist beigetreten

Ostwestfälische Gemeinden, Städte, Kreise und die Bezirksregierung Detmold sind seit 01. Februar 2024 Teil des landesweiten Präventionsnetzwerks #sicherimDienst. Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling hatte zur Beitrittsveranstaltung Herbert Reul, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, und die Hauptverwaltungsbeamtinnen und Hauptverwaltungsbeamten aus dem Regierungsbezirk eingeladen. „Wir wollen, dass der öffentliche Dienst ein sicherer Dienst ist! Durch den Beitritt der kommunalen Familie aus dem Regierungsbezirk Detmold sind wir in NRW nun flächendeckend aufgestellt und senden ein starkes Signal für mehr Sicherheit der Beschäftigten“, sagte Herbert Reul in Detmold. Wichtig sei es, dass man das Thema Gewaltschutz sichtbar mache und sich gemeinsam dazu austausche, betonte Reul. Auch die Stadt Brakel ist dem Präventionsnetzwerk beigetreten. „Wir als kommunaler Arbeitgeber müssen das Thema Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker in den Blick nehmen. Der Austausch mit dem In-

nenministerium und der kommunalen Familie ist daher sehr konstruktiv. Er wird uns für unsere Arbeit hier in Brakel wertvolle Impulse liefern“, so Bürgermeister Hermann Temme.

Zum Hintergrund

Dem Netzwerk #sicherimDienst haben sich zwischenzeitlich mehr als 1.700 Multiplikatoren aus Behörden, Organisationen, Institutionen und Verbänden angeschlossen. Ziele sind die Gewaltvorsorge im öffentlichen Dienst, der Erfahrungsaustausch und der Austausch von Praxisbeispielen. Gemeinsam möchten die Hauptverwaltungsbeamten im Regierungsbezirk Detmold für das Thema „Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst“ sensibilisieren und den Schutz und die Sicherheit der Beschäftigten unter anderem durch Handlungssicherheit verbessern. Neben den Netzwerkpartnern können auch Einzelpersonen aus dem öffentlichen Dienst dem Präventionsnetzwerk #sicherimDienst beitreten. Informationen zum Präventionsnetzwerk #sicherimDienst sind unter www.sicherimdienst.nrw zu finden.



Bürgermeister Hermann Temme und NRW-Innenminister Herbert Reul (Foto: Jochen Tack)

Candlelight-Schwimmen im Hallenbad

Freitag, 23. Februar 2024 von 19 bis 22 Uhr

Candlelight-Schwimmen im Hallenbad Brakel am 23. Februar

Das Hallenbad in Brakel bietet seinen Gästen im Februar wieder ein entspanntes Candlelight-Schwimmen. Los geh's am Freitag, den 23. Februar, um 19 Uhr. Das Bad verlängert an dem Tag seine Öffnungszeiten extra um eine Stunde bis 22 Uhr - auch für die Sauna. Die Cafeteria Heimathafen hat in dieser Zeit ebenfalls geöffnet. Das Bäderteam der Stadt Brakel verspricht seinen Schwimmgästen eine entspannte Wellness-Atmosphäre. In den großen Fenstern und rund um das Becken werden Kerzen aufgestellt, die die Schwimmhalle stimmungsvoll beleuchten. Darüber hinaus werden auch die bunte Unterwasserbeleuchtung und ruhige Musik zu einer entspannten Stimmung an einem Winterabend im Hallenbad beitragen. Bitte beachten Sie, dass



Wellness-Atmosphäre im Hallen-Bad Brakel

ein Einlass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich ist. Das Bäderteam der Stadt Brakel freut sich auf die Badegäste!

Die Stadt Brakel ist an der Kooperation beteiligt:

Am 1. Januar 2024 ist die Klärschlammverwertung OWL GmbH an den Start gegangen

Die Klärschlammverwertung OWL GmbH (KSV OWL) mit Sitz in Bielefeld hat zum Jahresbeginn den Auftrag der Klärschlamm Entsorgung in Ostwestfalen-Lippe, in Teilen des Regierungsbezirks Arnsberg und in Niedersachsen übernommen und ist an den Start gegangen. Als eine der größten Kooperationen ihrer Art, verantwortlich für 78 Kommunen und Verbände, soll sie den Transport und die Entsorgung über verschiedene Partner ab diesem Jahr sicherstellen. Hierfür wurde im Rahmen eines umfangreichen Ausschreibungsverfahrens die MVA Bielefeld-Herford GmbH im Jahr 2023 als strategischer Partner gewonnen. Seit dem 1.1.2024 werden rund 153.000 Tonnen Klärschlamm jährlich aus über 80 Kläranlagen über 18 verschiedene Transportpartner in fünf Entsorgungsanlagen geliefert. Zu den Anla-

gen gehören die Müllverbrennungsanlage der MVA Bielefeld-Herford GmbH in Bielefeld, die Verbrennungsanlage der Enertec Hameln GmbH in Hameln, das Zementwerk der Heidelberg Materials AG in Geseke sowie die beiden Klärschlammverbrennungsanlagen der Innovatherm GmbH in Lünen und der KENOW GmbH & Co. KG in Bremen. Spätestens ab 2028 wird die neue Klärschlammverbrennungsanlage (KVA) in Bielefeld mit einer Kapazität von 140.000 Tonnen/Jahr in Betrieb gehen. Zusammen mit einer Vortrocknung durch die B+T Energie GmbH in Horn-Bad Meinberg sowie einer direkt angelieferten Klärschlammmenge wird dieses Kontingent gefüllt. Ab dem 01.01.2029 übernimmt die Innovatherm GmbH in Lünen die Entsorgung der verbleibenden Klärschlamm bei ei-

ner Gesamtmenge von 178.000 Tonnen Klärschlamm pro Jahr. Weitere Informationen unter www.ksv-owl.de.



Die Stadt Brakel stellt zum **01. Oktober 2024** einen

Case Manager (m/w/d)
im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements
in Vollzeit

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter <https://www.brakel.de/Stellenangebote> oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter Tel. 05272/360-1101.

Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



Brakeler Ferien- und Gästeprogramm 2024:

Fahrt nach Berlin: Anmeldungen zum Musical KU'Damm59 sind ab sofort möglich

Wir läuten das diesjährige Ferien- und Gästeprogramm mit einer Musicalfahrt ein. In diesem Jahr ist es wieder soweit! Am Samstag, den 01. Juni 2024, geht es nach Berlin.

Neben einigen Stunden Aufenthalt in der Innenstadt startet um 19:30 Uhr das „Musical KU'Damm 59. Die Geschichte von vier furchtlosen Frauen“. Das Musical erzählt die Geschichte von vier furchtlosen Frauen, die in Berlin Ende der 50er-Jahre um Emanzipation und für ihre Selbstfindung kämpfen. Sie brechen aus dem gesellschaftlichen Korsett aus und widersetzen sich jeglichen Anstandsregeln.

Verbindliche Anmeldungen für die reservierten 40 „besten“ Plätze (PK3) sind ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses in den regulären Öffnungszeiten möglich. Die Teilnehmerentgelte (Busfahrt + Eintrittskarte) betragen **85,00 €** für Erwachsene und **75,00 €** für Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte.

Der ungefähre Zeitplan:

- **05:00 Uhr: Abfahrt in Brakel**
- **10:30 Uhr: Ankunft in Berlin**
- **8 Stunden Zeit für den Kurfürstendamm / Innenstadt, Shopping**
- **19:30 Uhr: Musical**
- **23:00 Uhr: Rückfahrt**



Das Musical KU'Damm 59

- **04:00 Uhr: Ankunft in Brakel**
- Unter Tel. 05272/6147 bzw. unter www.jugendfreizeitstaette-

Brakel.de erhalten Sie weitere Informationen rund um dieses Highlight.

Trassenplanung zum Rhein-Main-Link:

Stadt Brakel gibt Stellungnahme zum betroffenen Stadtgebiet ab

Durch die Bundesnetzagentur wurde ein Präferenzraum für die neue Stromautobahn „Rhein-Main-Link“ entwickelt. Dieser soll unter anderem auch von Nord nach Süd durch den Kreis Höxter führen. Das Stadtgebiet Brakel ist dabei ebenfalls von der Trassenplanung betroffen. Ende vergangenen Jahres hatte Ines Koßmann, Fachbereichsleiterin Planen und Bauen der Stadt Brakel, den Bauausschuss am 11. Dezember über die Planungen bereits informiert. Die Stadtverwaltung Brakel hatte

bis zum 29. Januar die Möglichkeit, Stellung zum Entwurf des Umweltberichts zur Bedarfsermittlung des zweiten Entwurfes des Netzentwicklungsplanes Strom 2023-2037/2045 zu beziehen. Die städtische Bauamtsleiterin hat fristgerecht eine Stellungnahme aus städtischer Sicht bei der Bundesnetzagentur eingereicht. „Damit formulieren wir die Forderungen für Kriterien aus städtischer Sicht, die bislang noch nicht ausreichend in den Planungen berücksichtigt worden sind“, so Koßmann.

Sie hat in ihrer Stellungnahme folgende Punkte benannt. Hinsichtlich des Referenzzeitraums sei die kommunale Planung zur Windkraft nicht ausreichend berücksichtigt worden. Darüber hinaus gibt Koßmann zu bedenken, dass das „Natura 2000-Gebiet Nethe“ lückenlos den Präferenzraum kreuze. Eine Querung des Schutzgebietes durch die neue Stromtrasse sei als problematisch zu sehen. Im nächsten Schritt werden durch Amprion Vermessungs- und Kartierungsarbeiten im Be-

reich des Präferenzraumes durchgeführt. Details dazu können der Internetseite der Stadt Brakel www.brakel.de unter der Rubrik Bekanntmachungen: „Ankündigung von Vermessungs- und Kartierungsarbeiten sowie Ortsbesichtigungen und Dokumentation für die Trassen-Planung“ entnommen werden. Weitere Informationen zur Trassenplanung sind auf der Internetseite von Amprion zu finden unter www.amprion.net/Netzausbau/Aktuelle-Projekte/Rhein-Main-Link/.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff

FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

4

Mitteilungsblatt Brakel | 4. Jahrgang | Nr. 4 | Dienstag, 20. Februar 2024 | Kw 8 | mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

„TuS 20 goes Second Hand“

TuS 1920 Bellersen e.V. veranstaltet am 24. Februar einen Second Hand Markt

Der TuS 1920 Bellersen e.V. veranstaltet am 24. Februar zum zweiten Mal „TuS 20 goes Second Hand“ in der Meinolfushalle in Bellersen. Fast 40 Verkäuferinnen und Verkäufer bieten bei dem sortierten Flohmarkt gut erhaltene Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Umstandsmode, Schuhe, Spielsachen, Gesellschaftsspiele, Bücher, Babyausstattung und vieles weitere an. Am Samstag ist der Basar zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt - es gibt Kaffee, viele leckere Kuchen (auch zum Mitnehmen) sowie Pommes und Bratwurst. Damit in Ruhe gestöbert werden kann, wird es für die Kleinen eine Spielecke geben.

Verfuchst und Zugekräht

Ein Musikmärchen in Modexen



Doro Ahlemeyer aus Nieheim ist Autorin des Theaterstücks „Verfuchst und zugekräht“, aus dem sie in Modexen einige Auszüge präsentieren wird. Die Lehrerin spielt Gitarre, schreibt und singt eigene Lieder.

Am Sonntag, den 25. Februar ab 16 Uhr, lädt das Bildungshaus Modexen zu einer Familienstunde im Freien ein. Mit Gitarre, Mandoline, Liedern zum Mitsingen und Naturübungen zum Mitmachen sind alle kleinen und großen Kinder zwischen 1 Jahr und 101 Jahren herzlich willkommen. Unter dem Titel „Verfuchst und Zugekräht“ erzählt Doro Ahlemeyer die Geschichte eines Kindes, das zum ersten Mal allein in den Wald geht. Dort begegnet es kauzigen Eulen, wilden Kaninchen und natürlich dem berühmten Krawall-Duo Fuchs und Krähe, das ihm auf eigensinnig-witzige Weise die wunderbarste Lektion lehrt, die die Wildnis zu bieten hat: „Vertrau(d)en der Natur“. Ein Musikmär-

chen also für alle, die sich (bald) allein in den Wald trauen. Nach der einstündigen Veranstaltung sind die Teilnehmenden herzlich eingeladen, das Gelände rund um das Bildungshaus selbstständig zu erkunden, zum Beispiel auf dem kurzen Rundweg der Erlesenen Natur. Da die Veranstaltung im Freien stattfindet, ist der Witterung angepasste Kleidung notwendig. Bei schlechtem Wetter geht die Gruppe in den Seminarraum des Bildungshauses. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - daher bitte bis zum 22. Februar anmelden bei: Doro Ahlemeyer, E-Mail: aushecken@posteo.de. Kosten entstehen nicht, eine Spende ist erwünscht.

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullivermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €

Sonntags ab 8 Uhr frische Brötchen

Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Service

Service
Nutzfahrzeuge

Service

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK • FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG **PRESSE VERTRIEB GmbH**

LEONARDO

WERKS VERKAUF

01.03.2024 | 14 - 18 Uhr

02.03.2024 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste

Fortsetzung der Titelseite

Narrenzunft übernimmt die Stadt

Mit dem Sturm auf das Rathaus haben die Karnevalisten in Brakel die Stadt erobert



Karnevalsprinzessin Angelina I. geht der Brakeler Verwaltungsspitze an den Kragen.

Brakel. Der Bürgermeister ist abgesetzt. Mit dem traditionellen Rathaussturm haben die Karnevalisten des Brakeler Karnevalsvereins Brakel Radau pünktlich um 11.11 Uhr das Brakeler Rat-

haus erobert. Seit 25 Jahren ist Hermann Temme Bürgermeister in Brakel. Die Erfahrung hat ihn gelehrt, dass an Weiberfastnacht Widerstand zwecklos ist. Zum Zeichen der Absetzung waren ihm



Die Tänzerinnen der blau-weißen Garde von Brakel Radau sorgen für Stimmung.

und seinem Allgemeinen Vertreter Alexander Kleinschmidt die Krawatten abgeschnitten worden. Daraufhin wurde der symbolische Stadtschlüssel übergeben.

Mit Donnerstag vor Aschermittwoch ist Weiberfastnacht der Auftakt zum Straßenkarneval. Eine Woche lang regieren die Karnevalisten. Höhepunkt des Straßenkarnevals in Brakel ist am Samstag (14.11 Uhr) der große Festumzug. Beim Kinderkarneval in Brakel wurde jetzt das Geheimnis um das neue Kinderprinzenpaar gelüftet. Jasper I. Hartmann wird die jungen Jecken gemeinsam mit seiner Prinzessin

Emma I. Cöppicus durch die Session führen. Nachdem Präsident und Moderator Mark Elberg die 650 Gäste in der Stadthalle Brakel begrüßt hatte, wurde zunächst der Schlachtruf „Brakel Radau“ und die Rakete mit den jungen Narren geübt, damit auch jeder Auftritt gebührend gefeiert werden konnte. Nachdem das Prinzenpaar des Karnevalsvereins Brakel Radau mit Prinz Patrick II. und Prinzessin Angelina I. komplett war und mit Prinz Jasper I. und Prinzessin Emma I. auch das Kinderprinzenpaar feststand, ging es in Brakel in die heiße Phase.



Kinderprinz Jasper I. schneidet Bürgermeister Hermann Temme die Krawatte ab.



Karnevalisten übernehmen die Macht in Brakel.



Tolle Stimmung zum Auftakt des Brakeler Straßenkarnevals.



**MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL**

Online: mittlungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Reitabzeichenprüfung beim RV Nethegau Brakel

Unter den Augen des Richtergrremiums (Isabel Mense und Volker Riekhof) stellten sich am 27. Januar 14 Prüflinge beim RV Nethegau Brakel den Anforderungen verschiedener Motivations- und Reitabzeichen (sechs Mal Pferdeführerschein, drei Mal RA9, neun Mal RA5 und vier Mal RA4). Nach intensiver Vorbereitungszeit in Theorie und Praxis durch Reitlehrerin Claudia Breker und Reitlehrer Eike Heise sowie Jasmine Heinrich zeigten sich die Prüflinge bestens geschult, so dass am Ende des Prüfungstages alle bestanden haben.

Nach der Prüfung gab es bei allen Prüflingen strahlende Gesichter.



Kabarettabend in Schmechten



Udo Reineke muss seinen Auftritt am 22. März absagen. Aus gesundheitlichen Gründen kann er derzeit leider keine Auftritte absolvieren. Wir wünschen Udo auf alle Fälle alles Gute und eine schnelle Genesung. Uns ist es aber gelungen, hochwertigen Ersatz zu finden. Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp, bekannt aus Karneval, TV und Sozialen Medien wird nach Schmechten kommen mit seinem Programm „Unverantwortungslos!“ und mit Sicherheit für Lacher sorgen. Seit nunmehr 25 Jahren - seit Mai 1998 - ist Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp, nicht zu verwechseln mit seinem Namensvetter aus der RTL-Kuppelshow „Bauer sucht Frau“, auf den kleinen und großen Bühnen im Land unterwegs. Dort berichtet er den Menschen

vom Leben in seinem münsterländer Dorf namens „Kattenvenne“. Ja, diesen Ort gibt es wirklich, er liegt genau zwischen Münster und Osnabrück. In den Geschichten rund um den Bauernhof, um Ehefrau Erna, Enkeltochter Evelyn, Schützenfest und Nachbar Willem wird deutlich: Heinrich hat die Hosen im Hause an - das Sagen hat aber seine Ehefrau Erna. Die bisher verkauften Karten bleiben weiterhin für den 22. März gültig. Natürlich ist auch eine Rückgabe der bereits verkauften Karten möglich. Weiterhin stehen noch Karten im Vorverkauf für 15 Euro zur Verfügung und können in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Dringenberg oder bei Axel Kukuk (oberst@st-sebastian-schmechten.de) erworben werden.

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 22.02.2024 – 02.03.2024:

Fleischwurst & Jagdwurst je kg **13,90 €**

Rinderbraten je kg **16,90 €**

Bauchfleisch, gewürzt/am Stück je kg **8,90 €**

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



Abrechnung mit ADAC und
fast allen Versicherungen

05253 940641



Auto Hillebrand GmbH
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Schritt für Schritt zum Hochbeet

Am Donnerstag, den 22. Februar, findet von 16 bis 19 Uhr ein Workshop zum Bau eines Hochbeetes statt. Hochbeete sind bequem zu bearbeiten.

Gemüse und andere Pflanzen wachsen auf Augenhöhe heran. Man kann rückschonender arbeiten und auch sonst gibt es einige Vorteile im Vergleich mit dem Gärtnern im gewachsenen Boden.

In einem theoretischen Teil des Workshops erfahren die Teilnehmenden vom Referenten Friedrich Blase, aus welchen Materialien ein Hochbeet gebaut werden kann, was beim Aufbau zu berücksichtigen ist, welche Kulturen besonders geeignet sind und wie man mit dem Hochbeet den Garten vorteilhaft gestalten kann.

Im praktischen Teil wird auf



Am Bildungshaus Modexen konnten bereits einige Hochbeete durch das Förderprogramm Grüne Infrastruktur gebaut werden, darunter auch zwei Hochbeete, die für Rollstuhlfahrende geeignet sind.

dem Gelände des Bildungshauses gemeinsam ein Hochbeet mit den verschiedenen Materi-

alien aufgebaut. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine Spende wird gebeten. Anmel-

dung bitte per E-Mail an: anmeldung@bildungshaus-modexen.de

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Steigende Energiekosten und fortschreitender Klimawandel lassen immer mehr Bürger:innen darüber nachdenken, was sie tun können, um den Energieverbrauch zu senken. Welches Heizsystem ist zukünftig für meine Immobilie das richtige? Wie dick muss die Dämmung sein und wie kann ich möglichst energiesparend leben? Antworten für alle, die sich diese und ähnliche

Fragen zur Energieeinsparung stellen, gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. „Die Fachleute geben in persönlichen Beratungsgesprächen detaillierte, auf die individuelle Fragestellung zugeschnittene Handlungsempfehlungen“, sagt Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherberatung im Kreis Höxter - mobil & digital. Die Energieberatung für Privathaushalte fin-

det für den Kreis an drei Standorten und ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Sind die örtlichen Gegebenheiten ausschlaggebend, um die Energiefragen zu klären, kommen die Energie-Fachleute zur Beratung zu den Ratsuchenden nach Hause.

Energieberatung in Brakel

ausschließlich telefonische Beratung jeden ersten Mittwoch im Monat,

8.30 bis 13 Uhr

Anmeldung unter 0211 / 54 2222 11. Die Beratungsgespräche dauern 45 Minuten und sind dank der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale für die Verbraucher:innen entgeltfrei. Weitere Informationen: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/hoexter-energieberatung>

Sternsinger sammeln für Amazonien

Nach einem feierlichen Aussendungsgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Alfons Weskamp, machten sich 20 kleine und große Sternsinger in Hembsen auf den Weg.

Sie besuchten die Hembser Bürger und wurden dort mit offenen Armen empfangen.

Und so sammelten die eifrigen Jungen und Mädchen innerhalb kürzester Zeit fast 2.400 Euro für Kinderhilfsprojekte in Amazonien.

Zum Abschluss der Aktion trafen sich alle noch einmal zu einem leckeren Mittagessen im Pfarrheim.



Von Brakel nach Dresden: Madrigalchor plant Konzertreise

Die Jahreshauptversammlung des Madrigalchores Brakel e.V. für das Jahr 2023 fand am 11. Dezember 2023 statt.

In dieser konnte eine sehr positive Bilanz über das zurückliegende Jahr gezogen werden. Nicht nur, dass das Konzert selbst im November ein großer Erfolg war, auch die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher für das WDR-Weihnachtswunder war außergewöhnlich.

So konnten Vertreter des Chores einen Scheck über 600 Euro am Glashaus in Düsseldorf übergeben. Dafür an dieser Stelle allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Für das diesjährige Konzert im November sind die „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini und das „Ecce sacerdos Magnus“ von Anton Bruckner vorgesehen. Beide Stücke werden gemeinsam mit dem Chor Camerata Cantorum aus Dresden dargeboten. Im Rahmen dieses gemeinsamen Projektes wird der Madrigalchor im Oktober für einige Tage nach Dresden reisen. Die Vorbereitungen für diese Reise



v.l. Chorleiter Hans-Martin Fröhling, Monica Wiegand-Hoormann, Peter Henkel, Joseph Rode, Dörte Weyrauch, Uta Treek

sind bereits in vollem Gange und die Freude aller auf die zu erwartenden Eindrücke, Erfahrungen und neuen Bekanntschaften groß.

Auch der Vorstand des Chores, der bis auf die Pressesprecherin, seine bisherige Arbeit fortsetzt, sowie der Chorleiter Hans-Martin Fröhling freuen sich auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Wer Lust zum gemeinsamen Mu-

sizieren und an einer tollen Gemeinschaft hat, kann gern zum Schnuppern zu einer unserer Proben kommen und natürlich auch wiederkommen.

Geprobt wird immer montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Grundschule Brakel.

Wickel und Auflagen aus der Natur

Ein Workshop zur Hausapotheke rund um Wickel und Auflagen am Samstag, den 2. März von 11 bis 13 Uhr im Bildungshaus Modexen.

Materialkosten: 8 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter: anmeldung@bildungshaus-modexen.de



Auflagen und Wickel sind ein altbewährtes Mittel der Hausapotheke.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Brakel

Anzeige

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Brakel (Kernstadt) lade ich hiermit zur diesjährigen Genossenschaftsversammlung für
Montag, den 04. März 2024 um 19.00 Uhr
in die Altdeutsche Gaststätte (vormals Tegetmeyer) in Brakel herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung vom 01.03.2023
- 2.) Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
- 3.) Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführerin
- 4.) Wahl eines/r stellv. Kassenprüfers/in
- 5.) Fortsetzung der Jagdpachtverhältnisse
- 6.) Bekanntmachungen des Jagdvorstandes
- 7.) Verschiedenes (u.a. Anfragen der Mitglieder).
- 8.) Aktuelles zum Wolf - Referentin Friederike Wolff

Brakel, den 07.02.2024

gez. Frank Jacobi
Jagdvorsteher

Bauern stellen ihr Handeln auf den Prüfstand

„Die Bodendegradation wird uns eher umbringen als der Klimawandel“, sagt Agrarexperte Theodor Friedrich - 300 Teilnehmer beim 78. Kreisbauerntag in Brakel



Der Kreisvorsitzende Antonius Tillmann zieht eine Bilanz der Bauernproteste im Kreis Höxter.



UN-Agrarberater Theodor Friedrich plädiert für eine bodenschonendere Landwirtschaft. Sonst sei in 100 Jahren überhaupt kein Anbau mehr möglich.

Brakel. Als Moses dem Volk Israel das gelobte Land zeigte, waren dort Wälder und Wiesen und sogar Wein konnte dort wachsen.

Heute ist das Land zwischen Israel und Jordanien Wüste. „Es waren keine Klimaveränderungen, sondern es war der Mensch, der diese Landschaft zerstört hat“, sagte am Dienstag der international renommierte Bodenexperte Theodor Friedrich,

ehemaliger Landwirtschaftsberater der Vereinten Nationen, vor rund 300 Teilnehmern auf dem 78. Kreisbauerntag in Brakel. Aber man muss gar nicht bis in den nahen Osten gehen. Die Schlammlawine in Erkeln vor fünf Jahren beruhte auf den selben Prinzipien. Bodenbearbeitung führt zur Beschädigung der sensiblen Erdhaut und erlaubt Wind und Wasser den Boden unwiederbringlich zu zerstören.

Friedrich plädierte darum für eine bodenschonende, so genannte regenerative Landwirtschaft. Sie verlangt unter anderem eine ganzjährige pflanzliche Bedeckung der Böden. Ohne Wurzeln ist die Erde hilflos den Kräften der Natur ausgeliefert. Das hat auch die Katastrophe von Erkeln gezeigt. Ohne eine bodenschützende Landwirtschaft würden weltweit die Ackerböden in den nächs-

ten 60 bis 150 Jahren restlos zerstört sein, warnte Friedrich. „Die Bodendegradation wird uns eher umbringen als der Klimawandel“, machte der Agrarexperte deutlich.

Dabei ließen sich mit einer bodenregenerativen Landwirtschaft sogar Erträge steigern und Kosten senken, weil für einen gesunden Boden kein Einsatz teurer Pestizide nötig sei. „Ich finde es gut, dass das mal so klar ausgesprochen wird, denn im Biolandbau befassen wir uns schon länger mit genau dieser Problematik“, sagte ein Jungbauer.

Der Kreisbauerntag ist die Jahreshauptversammlung der rund 1.800 Mitglieder des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes (WLV) im Kreis Höxter.

Der WLV hatte auch zuletzt zu der kreisweiten Bauerndemo aufgerufen.

Der WLV-Kreisvorsitzende Antonius Tillmann zog auf der Versammlung eine Bilanz der Protestveranstaltungen. „Die Steuerbefreiung für land- und forstwirtschaftliche Maschinen und Geräte bleibt und der Agrardiesel wird voraussichtlich in Stufen abgebaut.

Soweit die Fakten“, fasste Tillmann zusammen. Aber vielleicht gehe da noch mehr. „Die Probleme in der Landwirtschaft sind in vielen Diskussionsrunden gut



Mit rund 300 Teilnehmenden ist die Brakeler Stadthalle zum Kreisbauerntag gut gefüllt.

angesprochen worden. Eine ganze Reihe von Ministerpräsidenten und -präsidentinnen haben sich öffentlich für unser Anliegen stark gemacht.

Das ist doch schon mal ein Anfang. Ob aus Lippenbekenntnissen auch Taten werden, wird sich zeigen“, sagte Tillmann. Politische Rückendeckung für die Protestaktion bekamen die Landwirte auch von Brakels Bürgermeister Hermann Temme und dem stellvertretenden Landrat Werner Dürdoth.

„Das anhaltende Höfesterben vor allem bei kleinen Betrieben sollte uns alarmieren, denn es zeigt, dass agrarpolitisch einiges schief läuft“, sagte Temme. „In unserem ländlichen Raum sind die bäuerlichen Betriebe eine Säule der Wirtschaft“, betonte Dürdoth.

Sieben junge Landwirte wurden beim Kreisbauerntag für ihr besonderes Engagement für den Berufsstand ausgezeichnet. Sascha Winkelhahn aus Höxter, Peter Tillmann aus Warburg, Jan Bergmann aus Nieheim und Marina Lakemeyer aus Nieheim waren als Bauernbotschafter auf der Grünen Woche unterwegs. Laura Müller aus Marienmünster, David Menne aus Nieheim und Andreas Johlen aus Marienmünster hatten beim Wettbewerb „Bildkommunikation“ gewonnen.

Kreisgeschäftsführer Matthias Peter (v. l.), stellvertretender Vorsitzender Udo Engemann, Referent Theodor Friedrich und der Vorsitzende Antonius Tillmann präsentieren den 78. Kreisbauerntag in Brakel.



Junge Landwirtinnen und Landwirte werden für ihr besonderes Engagement für den Berufsstand ausgezeichnet.



„Ein Fluss auf neuen Wegen“

von Martin Koch

Es geht im Beitrag um die Renaturierung der Nethe bei Hembsen als Teil der Vorsorge für Extremwetterlagen, hier Hochwasser, die im Zuge des Klimawandels zu erwarten sind. Renaturierung heißt, die alte Nethe wurde auf einer Strecke von 520 Metern Länge von einem begradigten Wasserbett in ursprünglichen Flussverlauf zurückversetzt. Der neu gebilde-

te Flusslauf geht um Kurven und enthält Überflutungsflächen, Flutmulden und Kiesbänke, in neu geschaffenen Seitenarmen. Dass damit ein wesentlicher Beitrag zum Naturschutz gelungen ist, lässt sich bereits nach ein, zwei Jahren feststellen. Der am Projekt eingebundene NABU (Naturschutzbund) hat eine Wieder-Besiedelung des Flussregenpfeifer ermittelt.

Dieser ebenso wie mehr Mehlschwalben, der schillernde Eisvogel und die Vogelwelt allgemein lassen das Herz der Naturfreunde höherschlagen. Über den Laichgewässern für Fische und Amphibien findet sich die leuchtende Prachtlibelle. Weitere Tieransiedlungen werden erwartet, zum Beispiel der Biber. 1,9 Millionen Euro der Gesamtkosten von 2,2 Millio-

nen Euro kamen vom Land NRW. Der von der EU geforderte gute ökologische Zustand der Gewässer hat sich hier deutlich verbessert.

Auch an die Besucher wurde gedacht: zu Fuß oder mit dem Rad finden sie Wege vor und können eintauchen in das Naturerlebnis Flussaue. Von Ulrike Nolte, Jahrbuch des Kreises Höxter 2024 (3), S. 215-219

Realisierung des Bildungscampus Handwerk ist auf der Zielgeraden

In Brakel entsteht ein hochmodernes Bildungszentrum für Fachkräfte im Handwerk

Für rund 23 Millionen Euro entsteht derzeit in Brakel ein hochmodernes Bildungszentrum für den Fachkräftenachwuchs in Handwerksberufen. Der Bildungscampus Handwerk, ein Gemeinschaftsvorhaben des Kreises Höxter und der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, soll ab Sommer fertiggestellt sein und im Herbst feierlich eröffnet werden. „Wir freuen uns, dass wir mit der Umsetzung dieses Leuchtturmprojekts nun endlich auf der Zielgeraden sind“, erklären Landrat Michael Stickeln und Kreishandwerksmeister Martin Knorrenschild. Verzögerungen beim Bau des dreigeschossigen Gebäudes haben dazu geführt, dass die für Februar geplante Eröffnung verschoben werden musste. Unter gemeinsamer Federführung von Kreis und Kreishandwerkerschaft entstehen in dem energieeffizienten Neubau auf einer Nutzfläche von 3.600 Quadratmetern tageslichtdurchflutete Unterrichts- und Büroräume, Werkstätten und Labore, die mit neuester Technik eine zukunftsweisende handwerkliche Ausbildung ermöglichen. Schon beim ersten Spatenstich im Frühjahr 2022 hatte die Bauherrengemeinschaft von Kreis und Kreishandwerkerschaft auf die schwierigen Rahmenbedingungen hingewiesen, unter denen das Bauvorhaben realisiert werde. Nach dem Ende der Coronapandemie hat der Angriffs-

krieg Russlands auf die Ukraine bereits bestehende Lieferengpässe weiter verstärkt, was nicht nur zu Preissteigerungen bei Baumaterialien, sondern auch zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Bauprojekten führte. „Auch wir haben diese besonderen Herausforderungen bei der Realisierung unseres gemeinsamen Großprojekts meistern müssen“, erklärt der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Gerald Studzinsky. Darüber hinaus habe die Bauherrengemeinschaft von Kreis und Kreishandwerkerschaft einige Mängel bei der Bauausführung durch beauftragte Firmen festgestellt und zur genauen Schadensermittlung sachverständige Gutachten in Auftrag gegeben. Die erforderliche Behebung hatte Folgen für die weiteren beauftragten Gewerke, die entsprechend dem Bauzeitenplan in eng verzahnter Zusammenarbeit ihre Leistungen erbringen. „Deshalb haben wir den Bauzeitenplan neu aufstellen müssen. Jetzt freuen wir uns auf die Fertigstellung und schrittweise Inbetriebnahme“, schaut Kreisdirektor und Projekt-

leiter auf Seiten des Kreises, Klaus Schumacher, nach vorn. Im Frühjahr soll das multifunktionale Gebäude in direkter Nachbarschaft zum Berufskolleg Kreis Höxter am Bohlenweg bezugsfertig sein. Dann werden in den Werkstätten die großen Maschinen für die Aus- und Weiterbildung im Handwerk aufgebaut. Geplant ist, dass nach den Sommerferien der reguläre Schulbetrieb beginnt. Auch die Verwaltung der Kreishandwerkerschaft wird hier ein neues, zeitgemäßes Zuhause finden. „Wenn der Bildungscampus Handwerk mit Leben erfüllt ist, wollen wir diesen innovativen Lernort für den Fachkräftenachwuchs im Handwerk mit einem Festakt im Herbst offiziell seiner Bestimmung übergeben“, sagt Landrat Michael Stickeln. Die Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Mona Neubaur, hat ihr Kommen bereits angekündigt. „Mit dem Bildungscampus Handwerk als bundesweit einzigartige Lernortkooperation in der dualen Berufsausbildung sind wir bundesweit Vorreiter“, sagt Kreisdirektor Klaus Schumacher.

Im Fokus stehen Handwerksberufe in den Bereichen Metall, Elektro, Sanitär sowie Heizungs- und Klimatechnik, Tischler und Holzverarbeitung, die in der innovativen Bildungsstätte ein neues Domizil finden. „Ein echtes Alleinstellungsmerkmal des Bildungscampus Handwerk bildet die enge Verzahnung von schulischer und überbetrieblicher Ausbildung“, erklärt Kreishandwerksmeister Martin Knorrenschild. Durch die bereits seit Jahren existierende vertrauensvolle Kooperation zwischen den Berufskollegs des Kreises Höxter und der Kreishandwerkerschaft können Theorie und Praxis nun künftig an einem Ort optimal vermittelt und damit Kompetenzen gebündelt werden. Die Gesamtkosten des innovativen Bildungsprojekts belaufen sich auf rund 23 Millionen Euro. Davon werden 80 Prozent durch den Bund und das Land Nordrhein-Westfalen aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsförderung (GRW)“ gefördert. Von dem verbleibenden Eigenanteil tragen der Kreis Höxter 60 Prozent und die Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg 40 Prozent der Kosten.



Der **Rothirsch** ist das größte heimische Wildtier in unseren Wäldern.



Die Realisierung des Bildungscampus Handwerk in Brakel ist auf der Zielgeraden. Foto: RSK/Peter Knobloch



Richtige Navigation am Steuer

Die integrierten Bildschirme für das Navigationssystem werden in Fahrzeugen immer größer. Statt nur die optimale Route vorzuschlagen, bieten sie ein komplettes Entertainmentsystem. Immer mehr Menschen fühlen sich mit der Bedienung überfordert.

In einer Testreihe stellte die Dekra im kürzlich veröffentlichten Verkehrssicherheitsreport fest, dass die Probanden bei einem Fahrzeug mit Touchscreen im Durchschnitt deutlich mehr Zeit benötigten, um verschiedene Funktionen einzustellen, als im Vergleich bei einem Auto mit Knöpfen und Schaltern.

Aus diesem Grund beleuchtet der ACE, Europas Mobilitätsbegleiter, die rechtliche Lage für die Verwendung von Navigationssystemen im Auto, auf dem Motorrad und dem Fahrrad.

Dass die Nutzung des Handys am Steuer hierzulande verboten ist,

ist inzwischen weithin bekannt. Doch wie verhält es sich mit überdimensionierten Touchscreens, die eher einem Tablet gleichen? Grundsätzlich gilt: Sämtliche elektronische Geräte dürfen nur bedient werden, wenn das Gerät dazu nicht in die Hand genommen wird, ein flüchtiger Blick ausreicht oder dies per Sprachsteuerung möglich ist.

Der ACE rät daher allen Autofahrenden, sich gründlich mit den Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten des Fahrzeugs vertraut zu machen. Das gilt insbesondere für geliehene Fahrzeuge. Teilweise können bestimmte Funktionen auf „Kurzwahl“ gelegt werden oder einzelne Tasten oder Knöpfe individuell belegt werden. Damit die Sprachsteuerung eine wertvolle Unterstützung sein kann, sollte sie nicht nur mit der eigenen Stimme trainiert werden.

Die Routenplanung sollte vor



Immer mehr Menschen fühlen sich mit der Bedienung der Navigation überfordert. Foto: pixabay.com/mid/ak-o

Fahrtbeginn vorgenommen werden. Wer während der Fahrt Schwierigkeiten hat, eine Einstellung vorzunehmen, sollte besser bei der nächsten Möglichkeit rechts ranfahren. Denn schon eine

drei-sekündige Ablenkung bei einem Tempo von 50 km/h führt bereits zu 42 Metern Blindflug, bei Tempo 130 sind es schon 108 Meter ohne Kontrolle über das Fahrzeug. (mid/ak-o)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 
autoservice

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

info@autohaus-seibert.de

 Service  Nutzfahrzeuge Service  Audi Service



JAC MOTORS

 **BAIC**

e-mobilities by **DREEM**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Liste Zukunft bleibt beim „Nein“
Entscheidung zum Nationalpark Egge soll nicht korrigiert werden



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit dem Bürgerbegehren zum Nationalpark Egge befasst. „Wir als Liste Zukunft konzentrieren uns als einzige Ratsfraktion auf Brakel“ so Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Man sei daher als Liste Zukunft nicht im zuständigen Kreistag. Trotzdem verfolge man als Zukunftsfraktion sehr genau die laufende Diskussion um das Bürgerbegehren zum Nationalpark Egge. „Grundsätzlich finden wir es gut, dass sich die Bürgerschaft im Kreis Höxter so stark einbringt“ führt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller aus. Als Zu-

kunftsfraktion sähe man es jedoch als für die Demokratie nachteilig an, dass die Möglichkeit eines Bürgerbegehrens hier von den im Kreistag unterlegenen Parteien augenscheinlich instrumentalisiert werden würde. „Natürlich möchte man als Opposition gerne einmal die Mehrheitsfraktion vorführen“ meint Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Es seien ja im Kreistag bereits verschiedene Standpunkte repräsentiert worden. Die politischen Initiatoren seien auch repräsentativ vertreten gewesen. „Natürlich ist das Bürgerbegehren legitim“ stellt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller klar. Aus Sicht der Zukunftsfraktion reihe sich der Nationalpark nun ein in eine Reihe ähnlich motivierter Projekte von Bundes- und Landesregierung. „Nehmen wir z. B. den Wolf“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Die Menschen in den Metropolen fänden die Wiedersiedlung des Wolfs toll. In den Großstädten werde dieser nicht leben. „Oder betrachten wir die Energiewende“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller weiter. Großstädter fänden den

Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel toll und machten Autofahren immer teurer. Mit einer Straßenbahn-Haltestelle vor der Haustür sei das sicherlich super. Im ländlichen Raum ginge jedoch nichts ohne ein eigenes Auto. Auch der Ausbau der Windkraft fände ausschließlich im ländlichen Raum statt. Die Reduktion von Mindestabständen von Windkraftanlagen zu Wohnbebauungen werde von Leuten beschlossen, die in der Regel nie Gefahr laufen würden, selbst betroffen zu sein. „Wir sind natürlich auch dafür, die Natur unserer Heimat zu erhalten“ so Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Hierzu sei jedoch kein Nationalpark notwendig. Dieser würde nur zu weiterem bürokratischen Mehraufwand für die Forst- und Landwirtschaft sowie für Teile der heimischen Wirtschaft führen. Es sei Utopie zu glauben, unsere Region könnte vom Tourismus leben. „Wir lehnen als Zukunftsfraktion daher einen Nationalpark Egge ab“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Auf eine faire Diskussion rund um einen möglicher Weise bald stattfindenden Bürgerentscheid hofft

nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert. Die nächsten Wochen werden bei der Zukunftsfraktion im Zeichen der noch laufenden Beratungen zum Haushaltsplan. „Um die Brakeler Politik wieder zu erden, laden wir zur Mitarbeit bei uns in der Liste Zukunft ein“, so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Interessierte Brakeler könnten sich aktuell auf www.zukunft-brakel.de unter der Rubrik „Zukunftstreff“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen“, freut sich Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen. Die Zukunftsfraktion möchte mehr Transparenz in ihre Arbeit im Rat der Stadt Brakel bringen. Die Zukunftsfraktion veröffentlicht daher alle von ihr eingebrachten Anträge, Anfragen und Eingaben im Internet (sofern die gesetzlichen Regelungen dies zulassen). Auf www.zukunft-brakel.de finden sich die Dokumente chronologisch unter der neuen Rubrik „Zukunftsmitarbeit im Rat“. Stefan Heilemann

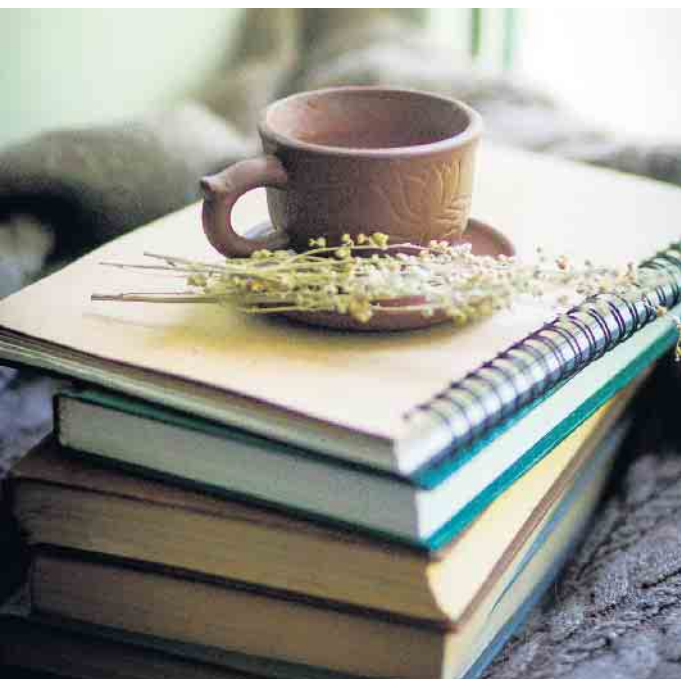
Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Aus real wird REWE: Neuer Markt eröffnet in Brakel

Knackige Vielfalt, regionale Highlights
Ein Plus an Service

Am Montag, den **26. Februar 2024**, feiert der REWE-Markt in der **Warburger Straße 38** im ehemaligen Real-Markt seine **Neueröffnung**.

Die Freude in Brakel ist groß: „Das gesamte Team des ehemaligen real ist glücklich, dass es nun unter REWE weitergeht“, so REWE Vertriebsleiter Detlef Scholz.

Marktmanager Jonas Schmidt und sein **70-köpfiges Team** begrüßen die Kundinnen und Kunden ab sofort **montags bis samstags von 7 bis 21 Uhr**.

Knackige Vielfalt, dauerhaft günstig

Auf einer Verkaufsfläche von knapp 4.800 Quadratmetern bietet der Markt ein breites Sortiment: Im Obst- und Gemüsebereich locken neben regionalen, saisonalen und exotischen Produkten und Bio-Artikeln auch verschiedene fertig zubereitete Obst- und Ge-

müsekreationen to go.

In den kommenden Monaten wird das Sortiment weiter ausgebaut mit einem Fokus auf Regionalität und Bio-Produkten. „Ein Schwerpunkt wird dabei auf regionalen Produkten aus dem Kulturlandkreis Höxter liegen“, so Marktmanager Jonas Schmidt.

An der Bedientheke gibt es nicht nur eine große Auswahl an Fleisch- und Wurstwaren; auch Käse wird es im REWE-Markt Brakel in Bedienung geben. Das kompetente Team hinter der Theke hat immer den ein oder anderen Zubereitungstipp parat. Ergänzend werden im großzügigen SB-Regal auch vegane und vegetarische Alternativen angeboten.

Ein Plus an Service

6 Kassen sorgen für einen schnellen Bezahlvorgang. Parkplätze vor dem Markt ermöglichen einen bequemen Einkauf.

In der Vorkassenzone lädt die Bäckerei Krome zum Verweilen ein.



Zur Feier der Neueröffnung unter REWE Flagge erhalten Kund:innen vom 26. Februar bis 2. März 5-fach Payback-Punkte auf ihren gesamten Einkauf sowie 10 Euro Eröffnungsrabatt ab einem Einkaufswert von 75 Euro mit dem REWE Einkaufscoupon. „On top sind über 2.400 Artikel dauerhaft im Preis gesenkt“, verrät Marktmanager Jonas Schmidt.

**Bestens versorgt:
die REWE Region Nord**

Die REWE Region Nord mit Zentralsitz in Henstedt-Ulzburg ist ein bedeutender Nahversorger in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, im Nord-Osten von Nordrhein-Westfalen sowie in den Freien und Hansestädten Hamburg und Bremen. Die mehr als 800 REWE-Märkte sowie 100 Nahkauf-Märkte erhalten ihre Waren von den Logistikstandorten Stelle, Lehrte, Henstedt-Ulzburg, Breuna und Sottrum und versorgen täglich etwa 1 Mio. Kunden. In den Märkten, der Logistik und den Verwaltungsstandorten sind insgesamt rund 33.500 Mitarbeiter beschäftigt, davon rund 1.200 junge Menschen, die ihre Ausbildung absolvieren.

mein real wird dein REWE:

Am 26.02.2024 ab 7 Uhr.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

**Viele
Artikel
im Preis
gesenkt.**



Warburger Str. 38 • 33034 Brakel

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

**Preis-
Senkung**

REWE
Dein Markt

**Jetzt
viele Artikel
dauerhaft günstiger!**



rewe.de

Kompetente Beratung und faire Preise

Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn steht seit 2011 für Seriosität und Zuverlässigkeit.



Rahil Genc betreibt seit über 10 Jahren den Geschäft Goldankauf Bad Driburg in der Langen Straße.

Bad Driburg. Bargeld im Portmonnaie ist einem oft wichtiger als Altgold in einer Schublade. „Alter Schmuck, der in seinem aktuellen Zustand keinen Käufer mehr findet hat natürlich noch immer seinen Goldwert, den er auch nicht verliert“, erklärt Rahil Genc, Betreiberin des Goldankauf-Büros in der Langen Straße 94 in Bad Driburg. Rahil Genc und ihr Ehemann Yusuf Genc sind Experten für Bruch-Altgold, Tafelsilber, Edelsteine und Schmuck. In Paderborn (Königsplatz 18) und Bad Driburg betreibt das Ehepaar seit 2011 zwei Goldankauf-Büros. „Der Goldpreis ist weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer“, sagt Expertin Rahil Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familienerbstücke oder als Wertanlage gekauften Gold aus dem Tresor zu holen, und für einen sehr guten Preis zu verkaufen“, sagt die Inhaberin des Goldankaufs. An der Langen Straße 94 bieten sie und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung. Die Zufriedenheit der Kunden stand und steht dabei immer an erster Stelle. „Viele kommen auf Empfehlung zu uns“, freut sich Rahil Genc über den großen Zuspruch. Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des Driburger Goldankaufs auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Becher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein.

In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen grammgenau und unverbindlich. „Goldverkauf ist Vertrauenssache“, weiß Rahil Genc. Schätzung und Beratung seien kostenlos und es bestehe auch keine Verpflichtung zum Verkauf. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann auf das Konto des Kunden überwiesen werden. Seit vielen Jahren ist die Familie Genc nun schon an zwei Standorten, in der Badestadt und in Paderborn, kompetenter Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. In Paderborn betreten Yusuf Genc und Birgit Ernst die Kunden ebenso erfahren und unverbindlich wie das Team mit Rahil Genc und Edelgard Grau in Bad Driburg. Das



Betreiberin Rahil Genc und Mitarbeiterin Edelgard Grau beraten die Kundinnen und Kunden kompetent und unverbindlich.

kann im Büro oder auch bei den Kundinnen oder Kunden zuhause stattfinden. „Gerne kommen wir nach vorheriger Terminvereinbarung auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Schmuckstücke zu bewerten“, so Rahil Genc. Telefonisch können Termine unter 0177/75 44 39 8

oder (0 52 53) 86 89 51 8. vereinbart werden. Das Ladengeschäft in Bad Driburg ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de.



Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen.



Yusuf Genc betreibt den Geschäftsbetrieb Padergold in Paderborn.

Gewinner des Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke GmbH

BeSte Stadtwerke unterstützen Verein zur Förderung des Feuerlöschwesens aus Pömbsen und Förderverein Rot-Weiß aus Bad Driburg

Im vergangenen Jahr haben sich zahlreiche Vereine und Organisationen für eine Unterstützung bei ihren Projekten bei der BeSte Stadtwerke GmbH beworben. 18 Vereine wurden ausgewählt und konnten sich über eine Förderung von bis zu 2.000 Euro freuen.

Darunter sind der Verein zur Förderung des Feuerlöschwesens aus Bad Driburg-Pömbsen und der Förderverein Rot-Weiß zur Förderung Brauchtums und Karneval in Bad Driburg e. V. Der Verein zur Förderung des Feuerlöschwesens hatte sich mit dem Projekt „Anschaffung von Smarten Heizkörperthermostaten für das Feuerwehrgerätehaus“ beworben. Die digitalen Heizkörperthermostate sind bereits im Einsatz. Vor der aktuellen Heizperiode wurden die herkömmlichen Thermostate im Feuerwehrgerätehaus durch smarte, digitale Technik ersetzt.

Das Gerätehaus wird durch die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte gepflegt. „Jetzt kann per App das Raumklima im Gebäude gesteuert werden, ohne dass sich jemand auf den Weg machen muss“, sagt Tobis Menne vom Verein zur Förderung des Feuerlöschwesens. Der Förderverein Rot-Weiß zur Förderung Brauchtums und Karneval in Bad Driburg e. V. hatte sich mit dem Projekt „Umrüstung der Wagenbauhalle auf LED-Beleuchtung“ beworben. Ludwig Spieker vom Förderverein erklärt: „Um die Helligkeit zu verbessern und den Stromverbrauch zu reduzieren, haben wir in Eigenleistung sämtliche Leuchtkörper in unserer Wagenbauhalle ausgetauscht. Das Projekt wurde bereits im vergangenen Jahr und somit rechtzeitig zur aktuellen Karnevalssaison umgesetzt.“ Die BeSte-Mitarbeiterinnen Julia Franzmann und Nicole Ulbrich



von links: Nicole Ulbrich (BeSte Stadtwerke), Ludwig Bröker, Ludwig Spieker, Heinz Zwack, Franz-Josef Haczek, Thomas Göke (Förderverein Rot-Weiß Bad Driburg)

haben bei einer persönlichen Urkundenübergabe beiden Vereinen zum Gewinn gratuliert. „Wir freuen uns, dass die LED-Beleuchtung in der Wagenbauhalle und die smarten Heizkörperthermostate im Feuerwehrgerätehaus beim Energiesparen helfen“, sagt Nicole Ulbrich.



Von links: Julia Franzmann (BeSte Stadtwerke), Jörg Mikus (Verein zur Förderung des Feuerlöschwesens), Nicole Ulbrich (BeSte Stadtwerke), Tobias Menne (Verein zur Förderung des Feuerlöschwesens)

Neue Hospizbegleiter für den Kreis Höxter

Ambulanter Hospizdienst der KHWE bildet Ehrenamtliche aus - Nächster Termin im Augst

Kreis Höxter. Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter bekommt Verstärkung. Neun ehrenamtliche Hospizhelfer haben ihre Qualifikation zum Hospizbegleiter abgeschlossen, um schwerstkranke Menschen und ihre Zugehörigen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. „Wir freuen uns sehr, dass sie sich die Zeit nehmen, für diese Menschen da zu sein und ihnen auch beratend zur Seite stehen“, sagt Silvia Drücke, hauptamtliche Koordinatorin. Seit August haben die Teilnehmer des Kurses an den 18 Modulen des Seminars am Bildungszentrum der KHWE teilgenommen. In 92 Unterrichtseinheiten haben sie sich unter anderem mit der eigenen Endlichkeit, der Hospizarbeit, Sterbe- und Trauerphasen, Kommunikation, Schmerztherapie so-



Familien

ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Neun Ehrenamtliche haben die Ausbildung zum Hospizbegleiter des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter der KHWE erfolgreich abgeschlossen. (von links): Silke Antemann und Silvia Drücke (hauptamtliche Koordinatorinnen), Anna Ostwald, Alicja Bönning, Susanne Gemke, Cornelia Schoppe, Birgit Brand-Belde, Jutta Herzog und Beate Rheker zusammen mit Musiker Heiko Grosche und Kontaktclownin Hildegard Ebe.

wie rechtlichen Fragen auseinandergesetzt. Außerdem schloss die Ausbildung auch die Besuche eines Bestatters und eines Krematoriums mit ein. „Alle Teilnehmer haben nun die Befähigung, sich je nach Bedarf und Absprache um die Bedürfnisse und Wünsche der Familien zu kümmern. Sie unterstützen unter anderem die Kommunikation zwischen allen Beteiligten in Bezug auf die Themen Sterben, Tod und Trauer und sorgen für Entlastung während des Sterbeprozesses“, erklärt Silke Antemann, ebenfalls hauptamtliche Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes der KHWE. Rund 100 Mitarbeiter sind für die Menschen im Kreis Höxter bereits ehrenamtlich im Dienst, aber der Bedarf ist groß. Deshalb bietet der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im August wieder ein Seminar zur Qualifizierung neuer Hospizbegleiter an. Weitere Infos unter khwe.de/hospizdienst sowie telefonisch: 05272/39 40 160 oder E-Mail hospizdienst@khwe.de.





Wasserwelten entdecken

Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe

Egal ob im Sommer oder im Winter, Bäder und Schwimmbäder sind beliebte Orte der Erholung und des Vergnügens. Doch hinter den Kulissen gibt es eine faszinierende Welt, die von Fachleuten betreut wird. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Fachangestellten für Bäderbetrieb (FAB) und die Meister/innen für Bäderbetriebe (MfB), die für den reibungslosen Ablauf im Schwimmbad sorgen.

Vielseitige Tätigkeitsfelder

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, kombiniert also theoretisches Wissen in der Berufsschule mit praktischer Erfahrung im Betrieb. Dabei erwerben die Auszubildenden umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Schwimmbadtechnik, Hygiene, Sicherheit und Betriebsführung. Auch vielfältige administrative und organisatorische Aufgaben gehören dazu. Die Planung und Durchführung von Schwimmkursen, die Überwachung der Wasserqualität, die Instandhaltung der technischen Anlagen sowie die Sicherstellung der Baderegeln und die Sicherheit der Badegäste gehören zum Ausbildungsprogramm.

Doch nicht nur technisches Wissen und handwerkliches Geschick sind gefragt. Auch kommunikative Fähigkeiten und ein freundliches Auftreten sind unerlässlich. Schließlich haben sie oft direkten Kontakt zu den Gästen und müssen sich um deren Anliegen kümmern. Auch in Notsituationen müssen sie besonnen handeln und schnell reagieren können. Darüber



Die Bandbreite der Tätigkeitsfelder in Bäderbetrieben ist groß. Von Schwimmbadtechnik bis zum Betrieb am Becken muss alles im Blick behalten werden. Foto: Ingo Ortel, Wertheim/akz-o

hinaus sind Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und körperliche Fitness von Vorteil. Gute Schwimmkenntnisse verstehen sich von selbst.

Gute Verdienstmöglichkeiten

Interessant für angehende Fachangestellte ist die attraktive Vergütung während der Ausbildung. Im ersten Ausbildungsjahr verdienen sie durchschnittlich 900 Euro brutto im Monat. Mit jedem Jahr steigt die Vergütung an und kann im dritten Ausbildungsjahr bis zu 1.200 Euro brutto erreichen.

Interessanter Beruf mit Zukunft
Die Berufsmöglichkeiten für FABs sind vielfältig. Sie können in öf-

fentlichen Schwimmbädern, Spa- und Wellnesszentren, Freizeitparks oder Fitnessstudios arbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf bestimmte Bereiche wie die Wasserpflege, die Schwimmkursleitung oder die technische Betreuung zu spezialisieren. Durch Weiterbildungen und Fortbildungen zum Meister/in für Bäderbetriebe oder zur Fachwirt/in für Bäderbetriebe/Bäderbetriebs-

management steigen die Karrierechancen. Auch Führungspositionen in anderen verwandten Branchen sind möglich.

Die zertifizierte Bundesfachschule des Bundesverbandes Deutscher Schwimmmeister e.V. bietet dazu Vorbereitungs- und Weiterbildungslehrgänge an. Mehr Informationen zum Berufsbild unter www.bds-ev.de (akz-o)



Technisches Wissen und handwerkliches Geschick sind erforderlich für die Berufe rund um die Bäderbetriebe. Foto: Fa. Ledos/akz-o

**Fahrer m/w/d auf Minijob- und Teilzeit-Basis
im Kreisgebiet Hörter und Umgebung
zu sofort gesucht**



**Gerne auch
Generation 60+**

**Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für die
Beförderung von Menschen zu sozialen Einrichtungen.
Wir bieten den idealen Nebenjob für alle, die gerne mit
Menschen arbeiten. Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen
in unserem Büro in Wuppertal gern telefonisch zur Verfügung:
ENGLER TRANSFER GmbH ☎ 0202 - 62933030**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 05. März 2024
Annahmeschluss ist am:
26.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemein-
dezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Verbraucherzentrale: Neues Format „RECHTnützlich!“ ab Februar

Ärger mit Internetshops, Telefon-
anbietern, Handwerkern oder an-
deren Dienstleistern? Schlechter

Kundenservice oder Reiseärger?
Abrechnungsfehler in Strom- oder
Gasverträgen?

Die mobile und digitale Verbrau-
cherzentrale NRW im Kreis Höxter
beantwortet diese und viele ande-
re Verbraucherfragen kostenfrei von
Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr
unter 0211 54 2222 11 oder E-Mail:
service@verbraucherzentrale.nrw
Unter dem Titel „RECHTnützlich!“
bekommen Ratsuchende aus dem
Kreis Höxter ab Februar ein per-
sönliches und individuelles Video-
gespräch, kostenfrei und ohne
vorherige Terminabstimmung. Das
digitale Angebot wird ergänzt
durch einen Kurz-Vortrag zu ei-
nem aktuellen Verbraucherthema.
Im Februar steht das Thema „Mei-
ne Rechte bei Bussen und Bah-
nen“ auf dem Programm.

„Wir bieten ein Gespräch von
Mensch zu Mensch und von Ange-
sicht zu Angesicht. Unser digita-
les Angebot ist kein unpersönli-
cher Austausch“, so Coletta Leh-

menkühler, Verbraucherberaterin
der mobilen & digitalen Verbrau-
cherzentrale Kreis Höxter.
Termine finden in der Regel jeweils
am ersten Dienstag im Monat von
14 bis 16 Uhr statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Mit der Eingabe der Meeting-ID:
882 5274 8600 und dem Kennco-
de: 372637 ist die Teilnahme über
Zoom möglich.

Auf der Internetseite
www.verbraucherzentrale.nrw/
hoexter finden Interessierte die
gesamten Einwahldaten unter
„RECHTnützlich!“.

Über den „Warteraum“ in der Vi-
deokonferenz - vergleichbar mit
einem Wartezimmer - können Rat-
suchende nacheinander ihr Anlie-
gen einzeln vortragen.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 5. März, 14 bis 16 Uhr
Dienstag, 2. April, 14 bis 16 Uhr
Dienstag, 7. Mai, 14 bis 16 Uhr
Dienstag, 4. Juni, 14 bis 16 Uhr

Angebote

Vermietungen

3 Zimmer Wohnungen

Bad Driburg

3 1/2-Zi.-DG-Whg. 72 m2, nahe Ther-
me, KDB, Keller, Laminat, 350 € plus
150 € NK, ab 1.06.2024 oder früher.
Keine Haustiere. Tel 0170-8164856.

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Freie Plätze in der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Angst-/ Panikstörungen in Höxter

Angst- und Panikstörungen ge-
hören mit zu den häufigsten psychi-
schen Erkrankungen in Deutsch-

land. Neben einer Psychothera-
pie kann die Teilnahme an ei-
ner Selbsthilfegruppe das indi-
viduelle Wohlbefinden positiv
beeinflussen.

So werden beispielsweise bei
den Treffen hilfreiche mentale
oder körperliche Strategien aus-
getauscht, um die Angst- oder
Panikattacken in ihrer Häufig-
keit oder Stärke zu beeinflussen.
In Höxter treffen sich zwei Mal im
Monat Betroffene und sprechen
über ihre Erfahrungen.

Die Gruppe hat aktuell einige Plät-
ze frei. Interessierte sollten eine
professionelle Therapie begonnen
oder abgeschlossen haben, da
eine Selbsthilfegruppe diese nicht
ersetzt.

Nähere Informationen erhalten
Sie beim Selbsthilfe-Büro Höxter
telefonisch unter 05271 69 41 045
oder per E-Mail unter selbsthilfe-
hoexter@paritaet-nrw.org.

KLEINANZEIGEN
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab **6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 20. Februar

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 21. Februar

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Donnerstag, 22. Februar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 23. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 24. Februar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Sonntag, 25. Februar

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Montag, 26. Februar

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Dienstag, 27. Februar

Corvinus-Apotheke

Westfalenstraße 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

Mittwoch, 28. Februar

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Donnerstag, 29. Februar

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Freitag, 1. März

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Samstag, 2. März

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 3. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Montag, 4. März

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Dienstag, 5. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Mittwoch, 6. März

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Donnerstag, 7. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 8. März

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 9. März

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 10. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.

In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

REWE
Dein Markt

Viele
Artikel
im Preis
gesenkt.



mein real wird dein REWE:

Am 26.02.2024 ab 7 Uhr.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

10€ Eröffnungs-
Rabatt



Kaufe vom 26.02. bis 02.03.2024 in unserem REWE Markt in
33034 Brakel, Warburger Str. 38, für mindestens 75 € ein und
erhalte durch Einscannen des Coupons an der Kasse 10 € Rabatt*.

* Pro Einkauf kann nur ein Coupon eingelöst werden.
Nicht mit anderen Coupons kombinierbar. Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften,
Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-
Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten, Kauf von Gutscheinen, Fremdmetzgereien
und Geschenkkarten.

PAYBACK

5FACH °P
auf den gesamten Einkauf!*

So funktioniert's: Coupon zusammen mit (mobiler)
PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen.

* Bedingungen und weitere Infos unter: [rewe.de/coupons](https://www.rewe.de/coupons)

REWE



Gültig vom 26.02.2024 bis 02.03.2024

PAPIERCOUPON NUTZEN

Warburger Str. 38 • 33034 Brakel

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

[rewe.de](https://www.rewe.de)